HERZOG AUGUST BIBLIOTHEK

# BENUTZUNG VON HANDSCHRIFTEN UND BESTÄNDEN DER SONDERSAMMLUNGEN

## Das Wichtigste in Kürze

- Bitte melden Sie Ihren Benutzungswunsch mindestens drei Öffnungstage im Voraus an (s. Öffnungszeiten und Anmeldung)
- Bitte beachten Sie die Limitierung von Bestellungen (s. Bestellung von Handschriften und Sonderbeständen)
- Bitte beachten Sie eventuelle Nutzungsbeschränkungen aus konservatorischen Gründen (s. Voraussetzungen für die Benutzung von Handschriften und Sonderbeständen)

**Bestände der Herzog August Bibliothek für den Lesesaal der Bibliotheca Augusta (Handschriftenlesesaal)**

Für eine Reihe von Bestandsgruppen der Herzog August Bibliothek gelten wegen ihrer Materialität, ihres Alters, ihrer Seltenheit oder ihres konservatorischen Zustands besondere Benutzungsbedingungen. Folgende Bestände werden daher nur im Lesesaal der Bibliotheca Augusta (Handschriftenlesesaal) vorgelegt:

- Handschriften
- Graphische Einzelblätter (Graphische Sammlung, Topographische Sammlung, Porträtsammlung, illustrierte Flugblätter)
- Karten
- Musiksammlung
- Bibliotheksarchiv
- Inkunabeln
- Rara
- Künstlerbücher (Malerbücher, Ars librorum, Sammlung Eyssen u. a.)
- Zeitungsbände u. a. großformatige Druckwerke
- weitere Sondersammlungen

**Voraussetzungen für die Benutzung von Handschriften und Sonderbeständen**

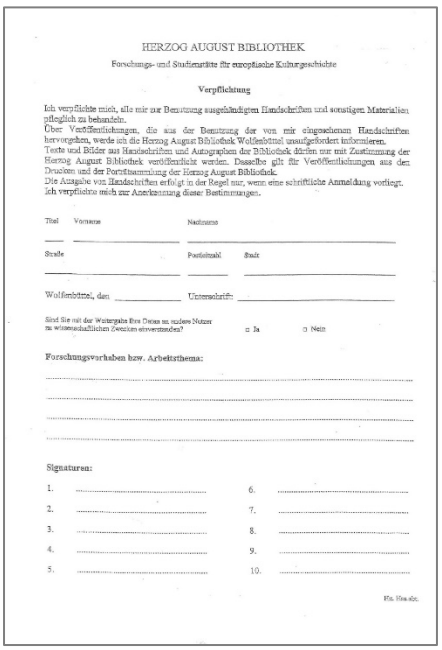
- Handschriften und Sonderbestände können von den Besitzer*innen eines Benutzungsausweises bestellt und eingesehen werden.
- Die Benutzung von Handschriften und Sonderbeständen ist überdies den angemeldeten Teilnehmer*innen von Tagungen und Gastseminaren der Herzog August Bibliothek gestattet.
- Die Benutzung von Handschriften und Sonderbeständen setzt ein begründetes (in der Regel wissenschaftliches) Interesse voraus. Benutzer*innen müssen vor der Einsicht ein Formular („Verpflichtungsformular“) ausfüllen, auf dem das Forschungsvorhaben bzw. Arbeitsthema anzugeben ist.
- Einzelne Exemplare in den Handschriften- und Sondersammlungen sind aus konservatorischen Gründen für die Benutzung grundsätzlich gesperrt. Überdies behalten wir uns vor, einzelne Stücke nach einer konservatorischen Prüfung von der Benutzung auszuschließen, ihre Benutzung einzuschränken oder ihre Benutzung nur mit Assistenz zuzulassen. Aus konservatorischen Gründen unterliegt auch die Benutzung von Künstlerbüchern Einschränkungen.

**Öffnungszeiten und Anmeldung**

- Über die gültigen Öffnungszeiten des Lesesaals der Bibliotheca Augusta informiert die Homepage.
- Zur Prüfung und Vorbereitung von Bestellwünschen muss die Benutzung **mindestens drei Öffnungstage im Voraus** angemeldet werden.
- Aktuell gelten wegen der Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie besondere Bedingungen: Die Anzahl der Arbeitsplätze im Lesesaal ist beschränkt. Deswegen ist eine Terminreservierung notwendig. Mehrere Termine (bei längeren Aufenthalten von Gästen und Stipendiat*innen) können immer nur eine Woche im Voraus reserviert werden. Bitte wenden Sie sich mit Ihrem Termin- und Bestellwunsch per E-Mail an: auskunft@hab.de Für telefonische Rückfragen steht die Auskunft der Bibliotheca Augusta zur Verfügung: 05331/808-114.
- Die Terminzuweisung ist verbindlich. Geben Sie uns unbedingt Bescheid, wenn Sie den Ihnen zugewiesenen Termin nicht wahrnehmen können, damit wir diesen für andere Benutzer*innen vergeben können.

**Bestellung von Handschriften und Sonderbeständen**

- Die meisten gedruckten Bücher des Altbestands sind im OPAC der Herzog August Bibliothek zu recherchieren und für Inhaber*innen eines Benutzungsausweises auch direkt online zu bestellen.
- Handschriften und andere Sonderbestände sind in der Regel **nicht** im OPAC nachgewiesen. Handschriften lassen sich in der Handschriftendatenbank der Herzog August Bibliothek, graphische Blätter im Virtuellen Kupferstichkabinett, Musikalien im RISM-OPAC recherchieren. Über weitere Findmittel informiert die Bestände-Seite der Homepage mit ihren Unterseiten. Wenden Sie sich auch an die Auskunft der Bibliotheca Augusta.
- Handschriften und andere Sondermaterialien können bei der Anmeldung per E-Mail formlos unter Angabe der genauen Signatur bestellt werden, vor Ort durch das Ausfüllen eines Verpflichtungsformulars, das bei der Auskunft der Bibliotheca Augusta zu erhalten ist.



HERZOG AUGUST BIBLIOTHEK

Forschungs- und Studienstätte für europäische Kulturgeschichte

**Verpflichtung**

Ich verpflichte mich, alle mir zur Benutzung ausgehändigten Handschriften und sonstigen Materialien pfleglich zu behandeln.
Über Veröffentlichungen, die aus der Benutzung der von mir eingesehenen Handschriften hervorgehen, werde ich die Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel unaufgefordert informieren.
Texte und Bilder aus Handschriften und Autographen der Bibliothek dürfen nur mit Zustimmung der Herzog August Bibliothek veröffentlicht werden. Dasselbe gilt für Veröffentlichungen aus den Drucken und der Porträtsammlung der Herzog August Bibliothek.
Die Ausgabe von Handschriften erfolgt in der Regel nur, wenn eine schriftliche Anmeldung vorliegt.
Ich verpflichte mich zur Anerkennung dieser Bestimmungen.

Titel Vorname Nachname

Straße Postleitzahl Stadt

Wolfenbüttel, den _____ Unterschrift: _____

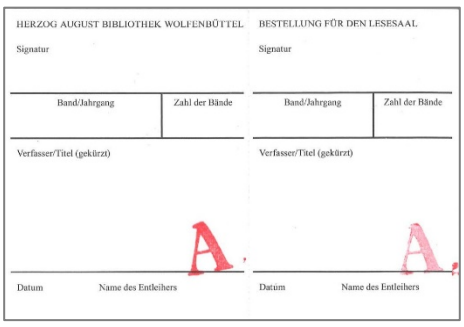
Sind Sie mit der Weitergabe Ihre Daten an andere Nutzer zu wissenschaftlichen Zwecken einverstanden? ☐ Ja ☐ Nein

**Forschungsvorhaben bzw. Arbeitsthema:**

**Signaturen:**

1. ..... 6. .....
2. ..... 7. .....
3. ..... 8. .....
4. ..... 9. .....
5. ..... 10. .....

Hs. Hss.abt.



| HERZOG AUGUST BIBLIOTHEK WOLFENBÜTTEL | | BESTELLUNG FÜR DEN LESESAAL | |
|---|---|---|---|
| Signatur | | Signatur | |
| Band/Jahrgang | Zahl der Bände | Band/Jahrgang | Zahl der Bände |
| Verfasser/Titel (gekürzt) | | Verfasser/Titel (gekürzt) | |
| A, | | A, | |
| Datum | Name des Entleihers | Datum | Name des Entleihers |

- Für die Bestellung von Handschriften und Sondermaterialien werden nicht die herkömmlichen Leihscheine verwendet.
- Bei der Bestellung von Künstlerbüchern müssen Künstler*in, Autor*in, Titel und Signatur genannt und ein Termin verabredet werden. In der Anmeldung sollte ein begründetes Interesse formuliert werden sowie eine Zusammenfassung der Fragestellung enthalten sein.
- Pro Öffnungstag können nicht mehr als zehn Signaturen aus den Handschriften- und Sonderbeständen bestellt werden. Umfänglichere Bestellwünsche bedürfen der vorherigen Absprache.

**Benutzung von Handschriften und Sondermaterialien im Lesesaal**

- Handschriften und andere Sondermaterialien werden einmal täglich morgens ausgehoben und ab 9.00 Uhr im Lesesaal bereitgehalten.
- Beim Besuch des Lesesaals gelten die Regeln zur Bekämpfung der Corona-Pandemie: Hinterlassung der Kontaktverfolgungsdaten (per Luca-App oder Formular am Aufsichtsplatz), Befolgung der Hygiene- und Abstandsregeln, Maskenpflicht bis zur Einnahme des Arbeitsplatzes.
- Die Benutzung von Handschriften und Sondermaterialien beschränkt sich auf das Lesen und Betrachten. Zur Schonung der Originale sind von bereits digitalisierten Objekten die online zugänglichen elektronischen Versionen zu verwenden.
- Es werden höchstens drei Stücke der Handschriften- und Sonderbestände gleichzeitig zur Benutzung vorgelegt und höchstens zehn Stücke pro Tag.
- Die Benutzer*innen sind verpflichtet, die vorgelegten Objekte pfleglich zu behandeln. Insbesondere dürfen gebundene Bücher nur auf geeigneten Buchstützen eingesehen werden und nicht von diesen heruntergenommen werden. Im Einzelnen sind die Anweisungen der Aufsichtskräfte zu befolgen.
- Technologische Untersuchungen der Objekte durch die Benutzer*innen sowie der Einsatz von mitgebrachten Geräten sind nicht gestattet. Bitte wenden Sie sich bei entsprechendem Bedarf (z. B. Ermittlung von Lagenverhältnissen, Untersuchung von Wasserzeichen) an die Auskunft.
- Das Fotografieren ist im Lesesaal der Bibliotheca Augusta grundsätzlich verboten. Reproduktionswünsche sind an die Auskunft zu richten.

[Stand: 01.11.2021]